

größte und schönste Orgel, deren Werth bekannt und unterschieden ist. Zweitens hängt auf ihrem Thurme die größte Glocke, welche an Gewicht 217 Cent. 2 Steine und 18 Pfund hat. Drittens hat diese Kirche außerordentlich große und kostbare silberne Altargefäße, Kelche, Leuchter &c. Viertens, unter diesem Hauptgebäude befindet sich noch eine kleine Kirche, die St. Georgenkapelle genannt, welche ganz in Felsen gehauen ist, und unter dieser Kapelle ist noch ein Haus gebaut, das in die Hotergasse hinaus geht. Die zweite Kirche ist die zur h. Dreifaltigkeit am Obermarkte. Die dritte ist die St. Annenkirche am Frauenthore, wobei das Waisen-, Zucht- und Armenhaus.

In den Vorstädten hat Görlitz auch verschiedene Kirchen: 1) vor dem Nikolausthore die Hauptbegräbniskirche zu St. Nikolaus und Katharinen, welche ihrer Stiftung nach die älteste ist. 2) Vor dem Kreuzthore die Kirche zum heil. Kreuz, wobei das sogenannte heil. Grab befindlich, welches der ehemalige hiesige Bürgermeister, George Emerich, nach seiner Zurückkunft aus dem gelobten Lande 1480 zu bauen angefangen, und nach einer nachmaligen Reise dahin 1489 geendet hat. 3) Die Kirche zur lieben Frauen nebst dem Kirchhofe, vor dem Frauenthore. 4) Weiter hinaus, von ebengedachter, die Kirche zu St. Jacob mit dazu gehörigem Hospital. 5) Vor dem Reißthore die Kirche zum h. Geist nebst dem Hospital.

Nach den Kirchen folgen nun nachstehende bemerkenswerthe Gebäude: 1) der Voigtshof, auf welchem die Kanzley der Königl. Justizcommission befindlich ist, und wo die Zusammenkünfte der Herren Stände von Land und Städten gehalten werden. 2) Das Rathhaus an der Brüdergasse und dem Untermarkte. 3) Das Gymnasium, welches das ehemalige am Obermarkte gelegene Franciskaner-